

Indikator 3.93 (L)

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems nach Alter und Geschlecht, Land, Jahr

Definition

Die medizinische Rehabilitation ist ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung. Die Bedeutung der Rehabilitation von Krankheiten des Kreislaufsystems, speziell nach Herzinfarkt und Schlaganfall, wird sich bei steigender Lebenserwartung der Bevölkerung erhöhen. Weitere Angaben s. Kommentar zum Indikator 3.33.

Der vorliegende Indikator weist alters- und geschlechtsabhängige Unterschiede in der Häufigkeit der Inanspruchnahme von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und sonstigen Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems, darunter ischämische Herzkrankheit (I20 - I25) und zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69), aus.

Wegen der besonderen Bedeutung von Krankheiten des Kreislaufsystems, insbesondere der ischämischen Herzkrankheit und der zerebrovaskulären Krankheiten sind die rehabilitativen Maßnahmen für die weibliche und männliche Bevölkerung bis zum Alter von 64 Jahren nach Altersgruppen ausgewiesen. Die Angaben werden auf den Wohnort des Rehabilitanden bezogen.

Datenhalter

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

Datenquelle

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Für alle Rehabilitationsleistungen besteht Berichtspflicht, so dass von einer Vollständigkeit der Daten ausgegangen werden kann. Die Qualität der Daten wird durch Qualitätssicherungsprogramme gewährleistet. Durch Einzelprüfungen von Kodierungen der Ärzte und zusätzliche Plausibilitätskontrollen wird sichergestellt, dass nur zulässige Diagnosen kodiert werden. Der Indikator gilt als valide.

Kommentar

Rehabilitationsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen sich nur auf aktiv Versicherte, das bezieht die Altersgruppen bis 64 Jahre ein. Demzufolge beziehen sich die Morbiditätsangaben nur auf Personen im berufsfähigen Alter.

Der vorliegende Indikator ist ein Ergebnisindikator.

Vergleichbarkeit

Es gibt keine vergleichbaren Indikatoren der WHO, OECD oder EU (nur Angaben zu: *Expenditure on curative & rehabilitative care, in-patient care, day care*), die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliedert sind. Im bisherigen Indikatorensatz gab es keinen vergleichbaren Indikator.

Originalquellen

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR): Medizinische und sonstige Leistungen zur Rehabilitation. Tabellenarten A und B.

Dokumentationsstand

04.02.2003, lögd/VDR